

**Kleine Anfrage****Kerstin Geis (SPD), Dr. Daniela Sommer (SPD) und Gerald Kummer (SPD)  
vom 30.11.2021****Wohnortnahe geriatrische Versorgung im Kreis Groß-Gerau****und****Antwort****Minister für Soziales und Integration**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. An welchen Standorten wird eine geriatrische Versorgung im Kreis Groß-Gerau angeboten? (Bitte getrennt nach stationären und ambulanten Angeboten auführen)?

Gemäß der Stellungnahme der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Hessen vom 14. Dezember 2021 sind die GKV-Leistungen der geriatrischen Versorgung im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) geregelt, der hier zwischen hausärztlicher geriatrischer Versorgung und der speziellen Geriatrie unterscheidet. Die Leistungen der spezialisierten geriatrischen Diagnostik seien für Patientinnen und Patienten mit einem besonders aufwändigen geriatrischen Versorgungsbedarf bestimmt und könnten nur von Ärztinnen bzw. Ärzten erbracht und abgerechnet werden, die über eine Genehmigung gemäß der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zur spezialisierten geriatrischen Diagnostik verfügen. (Weiterführende Informationen: → <https://www.kvhessen.de/abrechnung-ebm/geriatrie-abrechnen-so-gehts/>).

Im Kreis Groß-Gerau sind nach Auskunft der KV Hessen vom 14. Dezember 2021 nach aktuellem Stand keine Vertragsärztinnen bzw. Vertragsärzte mit der Genehmigung zur Abrechnung der speziellen Geriatrie niedergelassen. Die Leistungen der hausärztlichen geriatrischen Versorgung würden dagegen im Kreis Groß-Gerau von einer Großzahl der hier tätigen Hausärztinnen bzw. Hausärzten erbracht. Eine genaue Übersicht dieser ambulanten Angebote im Bereich der geriatrischen Versorgung ist beigefügter Anlage 1 zu entnehmen.

Nach Auskunft der KV Hessen vom 14. Dezember 2021 gibt es hessenweit nach aktuellem Stand auch keine geriatrischen Institutsambulanzen nach §118a SGB V.

In stationärer Hinsicht verfügt das GPR-Klinikum Rüsselsheim über einen Versorgungsauftrag in der Geriatrie.

Frage 2. Welche Kapazitäten stehen konkret zur Verfügung?

Nach Auskunft der KV Hessen vom 14. Dezember 2021 zeigt eine Abrechnungsanalyse aus dem Quartal 2/2021, dass in diesem Quartal von 154 Hausärztinnen und Hausärzten hausärztliche geriatrische Leistungen verteilt auf alle Städte und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau erbracht wurden (vgl. Anlage 2). Konkrete Kapazitäten auf dem Gebiet der Geriatrie ließen sich nicht benennen, da die hausärztliche geriatrische Versorgung häufig nur einen kleineren Anteil am gesamten Abrechnungsvolumen der Hausärztinnen und Hausärzte ausmache.

Eine kapazitive Problematik sei auch bisher nicht an die KV Hessen herangetragen worden, so dass diese hier in jeder Hinsicht die Sicherstellung gewährleistet sieht.

In stationärer Hinsicht sind am GPR-Klinikum Rüsselsheim 40 Betten aufgestellt. Die Kapazität war im Jahr 2019 zu 79,4 % ausgelastet. Die Daten des Jahres 2020 sind durch die COVID-19 Pandemie erheblich verzerrt.

Frage 3. Wie sind diese Kapazitäten ausgelastet?

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 4. Wie viele Patientinnen und Patienten hat die geriatrische Station im GPR Klinikum Rüsselsheim in den letzten drei Jahren versorgt (bitte nach Alter und Erkrankung)?

Zu dieser Frage liegen der Landesregierung keine Detailinformationen vor.

Frage 5. Für wie viele Patientinnen und Patienten sind die Kapazitäten dort ausgelegt?

Es stehen Betten für 40 Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

Frage 6. Wie wird der Bedarf geriatrischer Versorgung im Landkreis Groß-Gerau prognostiziert?

Die langfristige Bedarfsprognose wird nur auf Ebene des Versorgungsgebietes erstellt. Für das Versorgungsgebiet Darmstadt wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2025 ein Gesamtbedarf an 234 Betten besteht. Dies sind 45 Betten mehr als im Jahr 2017 aufgestellt waren.

Frage 7. Was unternimmt die Landesregierung, um dem Bedarf weiterhin gerecht zu werden?

Die Landesregierung räumt der Versorgung geriatrischer Patientinnen und Patienten einen hohen Stellenwert ein. Das Ministerium für Soziales und Integration hat mit dem neuen Geriatriekonzept den rechtlichen Rahmen für die Weiterentwicklung der geriatrischen Versorgung in Hessen geschaffen. Auf dieser Basis kann über eventuelle Anträge zur Erteilung zusätzlicher Versorgungsaufträge entschieden werden.

Frage 8. Wird es die Geriatrie in beiden Kliniken auch weiterhin geben?  
Falls nein, wieso nicht?

Es ist darauf hinzuweisen, dass ein geriatrischer Versorgungsauftrag nur für das GPR Klinikum Rüsselsheim vorliegt. Da kein Antrag auf Änderung des Versorgungsauftrages vorliegt ist davon auszugehen, dass der Versorgungsauftrag auch weiterhin erfüllt wird.

Wiesbaden, 4. Januar 2022

**Kai Klose**

**Anlagen**

Hausärztlich geriatrische Versorgungssituation im Kreis Groß-Gerau (Stand 01.12.2021) <sup>1</sup>							
Ort	Versorgungsaufträge (VA) gesamt	VA ger. Versorgung	Ärzte ger. Versorgung	Anteil VA ger. zu gesamt	Einwohner	65 Jahre und älter	Anteil 65 Jährige unter ältere
Biebesheim am Rhein	2,5	2,5	3	100,0%	6.675	1.422	21%
Bischofsheim	7	7	8	100,0%	13.075	2.902	22%
Büttelborn	5	5	5	100,0%	14.859	2.963	20%
Gernsheim	4	4	4	100,0%	10.640	2.200	21%
Nauheim	4,75	4,75	5	100,0%	10.764	2.529	23%
Riedstadt	13,5	13,5	14	100,0%	24.004	4.504	19%
Trebur	4	4	4	100,0%	13.260	2.929	22%
Stockstadt am Rhein	2,5	2,5	3	100,0%	6.152	1.338	22%
Groß-Gerau	17,5	16,5	17	94,3%	25.685	5.371	21%
Ginsheim-Gustavsburg	9	8	8	88,9%	16.843	3.399	20%
Rüsselsheim am Main <sup>2</sup>	43,5	38,5	40	88,5%	65.972	12.294	19%
Mörfelden-Walldorf <sup>2</sup>	25	22	24	88,0%	34.799	6.794	20%
Raunheim <sup>2</sup>	8	7	7	87,5%	16.096	2.437	15%
Kelsterbach <sup>2</sup>	8	6	6	75,0%	16.983	2.748	16%
<b>Kreis Groß-Gerau<sup>2</sup></b>	<b>154,25</b>	<b>141,25</b>	<b>147</b>	<b>91,2%</b>	<b>275.807</b>	<b>53.830</b>	<b>20%</b>

<sup>1</sup> Berücksichtigter Abrechnungszeitraum: I/2019 - II/2021

<sup>2</sup> In diesen Orten liegen die Abrechnungsdaten noch nicht für alle aktuell hier tätigen Ärzte vor, sodass der ger. Anteil noch höher liegen könnte

## Ambulante geriatrische Versorgung 2021 im Landkreis Groß-Gerau

Darstellung der Anzahl abrechnender Ärzte ("Arzt in Praxis"), die in 2021 im Landkreis Groß-Gerau Leistungen der geriatrischen Versorgung abgerechnet haben. Ausgewertet wurden Leistungen aus den EBM-Kapiteln 3.2.4 (Hausärztliche geriatrische Versorgung) und 30.13 (Spezialisierte geriatrische Diagnostik und Versorgung). Leistungen aus Kapitel 30.13 wurden 2021 jedoch nicht von Ärzten im Landkreis Groß-Gerau abgerechnet.  
Aufschlüsselung nach Praxisstandort.  
Stand: Abrechnungsquartal 2/2021



Stadt/Gemeinde	Anzahl abrechnende Ärzte in 2021
Biebesheim am Rhein	1
Bischofsheim	7
Büttelborn	4
Gernsheim	4
Ginsheim-Gustavsburg	8
Groß-Gerau	20
Kelsterbach	8
Mörfelden-Walldorf	26
Nauheim	5
Raunheim	7
Riedstadt	16
Rüsselsheim	42
Stockstadt am Rhein	2
Trebur	4
<b>Gesamt LK Groß-Gerau</b>	<b>154</b>